

Presse-Information

Schulfach Glück - Glück kann man lernen

Wien, 02. Jänner 2014: Die Wissenschaft hat herausgefunden, dass man Glück lernen kann. Mit dem „Schulfach Glück“ sollen Schüler auf ein gelingendes Leben vorbereitet werden. Im März startet erstmals in Österreich eine Weiterbildung für LehrerInnen, die die Lebenskompetenz und Lebensfreude ihrer Schüler gezielt fördern wollen.

Aus Sorge, dass unsere Kinder in der Leistungsgesellschaft versagen, konzentrieren wir uns zu sehr auf ihre Defizite. Doch wenn man Kindern nur ihre Schwächen vorhält, werden sie unglücklich und mutlos. „Es wird höchste Zeit, dass Schule zur angstfreien Zone wird. Wir müssen den jungen Menschen helfen, ihre eigenen Potentiale zu entdecken und an sich selbst zu glauben - denn nur starke Kinder sind glückliche Kinder,“ ist Margot Maaß, Mitbegründerin der Initiative Schulfach Glück Österreich, überzeugt.

„Schulfach Glück“ fördert emotionale und soziale Kompetenz

Bereits 2007 hat der Deutsche Ernst Fritz-Schubert, Pädagoge, sportpsychologischer Berater und Buchautor, mit einem Kompetenzteam das Schulfach Glück auf Basis wissenschaftlich anerkannter Methoden der Psychologie und Philosophie entwickelt und als erlebnisorientierten Unterricht in seiner Schule, der Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg, eingeführt.

Ziel dieses Schulfachs ist es, den Fokus auf das Glück zu lenken und so ein gelingendes Leben anzustreben. „Dazu gehört nach heutiger Erkenntnis ein hohes Maß an Selbstkompetenz sowie an sozialer Kompetenz. Das ‚Schulfach Glück‘ kann hier einen wichtigen Beitrag leisten und eine sinnvolle Ergänzung zu dem sein, was Lehrkräfte heute bereits z.B. in den Fächern Biologie, Sport und Ethik vermitteln und leisten,“ so Siegfried Neubauer von der Initiative Schulfach Glück Österreich.

GlückslehrerInnen – vom Fehlerfahnder zum Schatzsucher

LehrerInnen sind bestens damit vertraut Schülern zur Lösung fachlicher Aufgaben und Herausforderungen eine schrittweise Anleitung zu vermitteln. Wie die Schüler schrittweise zur Selbstwahrnehmung, zu kooperativem Umgang mit anderen, zu Selbstmotivation und zu einer positiven Lebenshaltung gelangen können, das vermittelt die Lehrerfortbildung zu „Schulfach Glück“, die im März erstmals in Österreich startet und in Kooperation mit dem Fritz-Schubert-Institut veranstaltet wird.

In sechs Modulen zu jeweils drei Tagen erleben die LehrerInnen selbst alle praktischen Übungen, körperliche und gemeinschaftliche Herausforderungen, die sie dann im Unterricht einbauen können. „Damit begeben sie sich selber auf die Suche was Glück für sie bedeutet und werden so zu Schatzsuchern, nicht nur bei ihren Schülern. Die Weiterbildung verspricht daher auch zu einem motivierenden Ereignis für jeden einzelnen Teilnehmer zu werden,“ so Maaß.

Initiative Schulfach Glück Österreich

Die Initiative Schulfach Glück Österreich hat sich zum Ziel gesetzt, das „Schulfach Glück“ im Sinne des Begründers Ernst Fritz-Schubert verstärkt in Österreich's Schulen hineinzutragen. Das Weiterbildungsprogramm „Schulfach Glück“ vermittelt Pädagogen inhaltliche und didaktische Grundlagen zur Durchführung von Unterricht, der die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen gezielt fördert: mit Lebenskompetenz und Lebensfreude zu einem gelingenden Leben. Details zum Lehrgang unter www.schulfachglueck.at

Presse-Kontakt: Initiative Schulfach Glück Österreich
Margot Maaß, Tel. 0664/46 047 46
office@schulfachglueck.at
www.schulfachglueck.at